

uenade/lokales
vom 08.03.2016 21:36

Der Nachtbus nimmt Fahrt auf

Aktivregion: Förderbescheid übergeben / Erste Touren in der Nacht vom 29. auf den 30. April



Hetlingen. „Wir sind total glücklich und zufrieden“, sagt Melanie Peters. Zusammen mit ihren Freundinnen Caroline Schöbel und Gina Hartmann hat die Zwölfklässlerin der Wedeler Gebrüder-Humboldt-Schule das Projekt „Nachtbus für die Dörfer zwischen Wedel und Uetersen“ initiiert. Ihr Einsatz hat sich gelohnt: In der Nacht vom 29. auf den 30. April wird der Bus um 1.23 Uhr erstmalig fahren und jugendliche und erwachsene Nachtschwärmer sicher nach Hause bringen. Jürgen Manske, Vorsitzender der Aktivregion Pinneberger Marsch & Geest, und Mathias Günther, Manager vom umsetzenden Büro Region Nord, überreichten jetzt den lang erwarteten Zuwendungsbescheid.

Monika Riekhof, Bürgermeisterin der Gemeinde Hetlingen, die das Projekt federführend begleitete, nahm das Dokument entgegen. Mit ihr freuten sich Leon Gerhartz, Florian Kleinwort und Julius Körner vom Hetlinger Kinder- und Jugendbeirat, die Verwaltungsmitarbeiter René Goetze vom Amt Moorrege, Bettina Horn von der Stadt Uetersen sowie Claudius Moder, verantwortlich für den öffentlichen Personennahverkehr im Kreis Pinneberg.

„Was lange währt, wird endlich gut“, fasste Moder die Stimmung zusammen. Von der Erklärung der Mitgliederversammlung der Aktivregion, das Pilotprojekt zu fördern, bis zum jetzigen Okay des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein (LLUR) ist ein Jahr vergangen. Die gut sechs Wochen, die jetzt verstreichen, bevor der Bus tatsächlich fährt, benötigt die Kreisverkehrsgesellschaft in Pinneberg (KViP) für die Planung von Fahr- und Dienstplänen. „Ich hätte mich gefreut, wenn der Bus schon jetzt in der dunklen Jahreszeit zum Einsatz gekommen wäre“, bekannte Jürgen Manske.

In das Nachtbus-Projekt fließen über eine Zeitspanne von drei Jahren 48750 Euro aus dem Programm der Aktivregion, das ländliche Räume mit Fördermitteln der Europäischen Union stärken will. Die beteiligten sechs Kommunen – Hetlingen, Haseldorf, Haselau, Moorrege, Heist und Holm – teilen sich die restlichen rund 26000 Euro der Gesamtsumme von 75000 Euro. Auf jedes Dorf entfällt rechnerisch ein Betrag von jährlich 1500 Euro. „Insbesondere die Modellhaftigkeit wurde von der Aktivregion gewürdigt“, betonte der Vorsitzende der Aktivregion.

Die Auftaktnacht Ende April ist für die Jugendlichen perfekt. „An dem Tag schreiben wir die letzten Abi-Klausuren“, sagte Florian Kleinwort. Er und seine Freunde gehen davon aus, dass viele Jugendliche feiern wollen und den Nachtbus zu später Stunde nutzen werden. Ganz so wie es sich die Initiatorinnen gewünscht haben, soll der Bus in den Nächten auf Sonnabend und Sonntag jeweils um 1.23 und um 3.23 Uhr ab Wedel fahren. Auch SPD-Landtagsabgeordneter Thomas Hölck und CDU-Landtagsabgeordnete Barbara Ostmeier hatten sich in verschiedenen Phasen der Umsetzung für die Nachtbus-Initiative stark gemacht. Sie ließen Melanie Peters und ihren Mitstreitern ihre Grüße ausrichten.

Uta Habekost

Quelle im Internet: <http://www.uenade/nachrichten/4654745>

© 2010 www.uenade